



**St. Johannes-Kirche  
Forchheim**

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt  
Zweibrückenstraße 38  
91301 Forchheim

Öffnungszeiten ganzjährig  
von 9.00 – 16.00 Uhr und  
auf Anfrage beim Pfarramt  
oder Kirchenführer

**Dorfkirche St. Erhard  
Wichsenstein**

Kontakt: Katholisches Pfarramt  
Gößweinstein, Balthasar-Neu-  
mann-Str. 2, 91327 Gößwein-  
stein

Öffnungszeiten nach Anfrage  
bei Erwin Lang 09197 - 1875

**Dreieinigkeitskirche  
Gräfenberg**

Kirchplatz 3  
91322 Gräfenberg

Öffnungszeiten ganzjährig  
10.00 bis 16.00 Uhr



**Bartholomäus-Kirche  
Unterleinleiter**

Am Schloßberg 6  
91364 Unterleinleiter

Öffnungszeiten im Sommer  
9.00 – 19.00 Uhr und auf  
Anfrage

**Reformations-Gedächtniskirche  
Bieberbach**

Kontakt: Kirchengemeinde  
Affalterthal-Bieberbach  
Affalterthal 56  
91349 Egloffstein

Öffnungszeiten nach Anfrage  
beim Pfarramt oder Kirchenführer

**Weitere Fragen und Informationen zum Thema  
Kirchenführungen in den Dekanaten Forchheim  
und Gräfenberg:**



**Evangelisches Bildungswerk  
Fränkische Schweiz e.V.**



Kirchplatz 3, 91322 Gräfenberg  
Telefon: 09192 285 oder 994549  
E-Mail: [ebw.fraenkische-schweiz@elkb.de](mailto:ebw.fraenkische-schweiz@elkb.de)

[www.ebw-fraenkische-schweiz.de](http://www.ebw-fraenkische-schweiz.de)



Unsere Kirche ist offen.  
Treten Sie ein!

Stand: Mai 2018 // Grafik: christianscheumann.de // Titelbild: shutterstock © SHNEHIT, weitere Bilder: eigene ebw



**schauen staunen  
verstehen**

Kirchenführer  
der Dekanate  
Forchheim und  
Gräfenberg



## Kirchenführungen im Bereich des Evangelischen Bildungswerkes Fränkische Schweiz

### Kirchenführer der Dekanate Forchheim und Gräfenberg

Lasst bitte die Kirche im Dorf! Wenn dies gesagt wird, ist damit meist eine Aufforderung gemeint, auf dem Boden der Tatsachen zu bleiben.

Tatsächlich prägen die Gotteshäuser noch immer unsere Dorfbilder und Stadtansichten. In ihnen spiegeln sich Glaube, Tradition und Kultur. Wahre Kleinode finden sich in alten und neuen Kirchen der beiden Evangelischen Dekanate Forchheim und Gräfenberg.

Deshalb bietet das Evangelische Bildungswerk Fränkische Schweiz Besichtigungen und Exkursionen durch zertifizierte Kirchenführer an. Jede der von ihnen gezeigten Kirchen hat einen Altar, einen Taufstein, eine Kanzel und meist auch eine Orgel. Doch in ihrer Gestaltung, in ihrem Symbolgehalt gleicht keine der anderen. Es gilt so auch die Spannung auszuhalten zwischen Traditionsbruch und neuen religiösen Erfahrungswelten. Viele der biblischen Geschichten und Gleichnisse sind heute nicht mehr präsent. Sie gehören aber zum Kulturgut des Abendlandes.

Schon deshalb sind Kirchenführungen auch zunehmend für Kirchenferne von Interesse.



#### Robert Bogner

in der Altenpflege tätig, zeigt gern die 1948 gebaute **Reformations-Gedächtniskirche in Bieberbach**, wo kurz nach

dem zweiten Weltkrieg aus Dankbarkeit und unter großen persönlichen Opfern der Dorfbewohner die Kirche errichtet wurde. Robert Bogner befasst sich auch viel mit Heimatkunde und führt gern durch sein kleines Museum über Brauchtum aus der Gegend.



09197 – 1473

#### Helmut Fenz

Revisionsdirektor im Ruhestand, geht in seiner Führung neben der geschichtlichen Entwicklung besonders auf die in tiefgründigen mittelalterlichen Symbolen verborgenen Glaubensbotschaften der schlichten neu-/gotischen evangelischen **Bartholomäuskirche in Unterleinleiter** ein. Die von beiden Konfessionen 150 Jahre lang gemeinsam genutzte Kirche führte zu erheblichen Spannungen innerhalb der örtlichen Gemeinschaft.



09194 – 8257



#### Lothar Fietkau

freischaffender Künstler, getauft, konfirmiert und geheiratet in der neugotischen **St. Johannis-Kirche in Forchheim**.

Dadurch in seiner Kirche von Jugend an verortet. Als Prädikant ist ihm der Gottesdienst wichtig. Er erklärt die Geschichte der Kirche auch im Zusammenhang mit der Geschichte der Lutherischen in Forchheim.



09191 – 15609



#### Raimund Kirch

Zeitungsredakteur im Ruhestand, führt auf Wanderungen zu **Dorfkirchen der Fränkischen Schweiz**, einer Landschaft, die auch von der Reformation und ihrer Geschichte geprägt ist.



09197 – 1852

#### Rudolf Schäfer

Fachlehrer für Maschinenbau im Ruhestand, ist in Gräfenberg geboren und aufgewachsen, seit dem 8. Lebensjahr beim Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (CP/VCP); seit dem 16. Lebensjahr ehrenamtlich und emotional mit der im Hochmittelalter erbauten **Dreieinigkeitskirche in Gräfenberg** verbunden, die auf dem Jakobsweg liegt. Ihm macht es Freude, Besuchern der Kirche die Geschichte des Gotteshauses nahe zu bringen.



09192 – 7202